

Auserwählte, liebe Freunde, in Meiner Liebe lebt, in Meiner Liebe atmet, in Meiner Liebe freut euch. Lebt in Mir und Ich werde euch Meine Wunder zeigen.

Geliebte Braut, tröste Mein von den großen Sünden der Menschheit verwundetes Herz, man begeht sie ohne die geringste Reue, tröste es mit der stillen Anbetung. Viele sind derzeit jene die Mich verraten, sie sind wirklich in großer Anzahl, Mein Herz seufzt und leidet für die vielen Seelen die verloren gehen im Abgrund der ewigen Verzweiflung. Ich habe sie fortwährend gerufen, aber sie haben nicht geantwortet; Ich habe hinter der Tür ihres Herzens gesprochen, da sie es stets verschlossen gehalten haben. Viele gehen verloren, weil sie unvorbereitet und ungläubig vor Meinem Richterstuhl erscheinen. Die Zeiten werden nicht erkannt; man lebt, als wäre die Lebensdauer auf Erden ewig; das Leben endet hingegen auf Erden vorübergehend, um im Himmel fortzufahren. Meine kleine Braut, der Unglaube, vereint mit der freiwilligen Ignoranz, führen zum Verderben, niemand warte auf die großen Zeichen um sich zu bekehren, sondern er tue es sofort, denn die Zeit die Ich heute gewähre, werde Ich morgen nicht mehr schenken: für jede Person ist eine Zeit bestimmt, für die ganze Menschheit ist eine Zeit bestimmt, die nicht überschritten wird. Dies haben manche gut verstanden, andere kümmern sich nicht darum, es zu begreifen und warten in der Ungläubigkeit und in der Kälte des Herzens ab.

Du sagst Mir: Süße Liebe, Dein Herz will retten und wünscht, dass keine Seele verloren gehe. Der heutige Mensch ist zu eingenommen von seinen Gedanken, er achtet nicht auf die Zeit die vergeht, er achtet nicht auf die Zeit die vergeht und schlecht genutzt wird, er bildet sich ein, alles auch im letzten Augenblick tun zu können; wenn die Erde durchgerüttelt sein wird wie ein Blatt vom Wind, wird nur widerstehen, wer sich vorbereitet hat, so groß wird die Verwirrung wegen der großen Ereignisse sein. Dies hast Du mir gesagt in den vertrauten Gesprächen, aber Deine Worte werden noch von wenigen angenommen, viele bleiben noch kalt und ungläubig, während sie bereits in Dir leben müssten. Ich bitte Dich um Vergebung für jeden Ungläubigen der sich nicht ändern will. Ich begreife nicht, wie im dritten Jahrtausend seit Deinem Kommen in die Welt, viele noch ungläubig und kalt bleiben. Du allein vermagst den Frost der Herzen zu brechen mit Deinen einmaligen und besonderen Gnaden, Du allein vermagst es zu tun. Schau nicht auf die allgemeine Unwürdigkeit, gewähre noch die besonderen Heilsgnaden, jene, die auch die größten Felsbrocken wegzurücken vermögen, jene Herzen, die sich im Bösen erschwert haben, wie Felsbrocken die schwer zu verstellen sind.

Geliebte Braut, dies ist die Zeit der einschneidenden und entscheidenden Prüfungen, die unfügsame und ungehorsame Menschheit wird hart geprüft sein, dies ist Meine Gabe der Liebe, die das Heil der Seelen bezweckt. Keiner sage: Gott ist streng und verlangt viel. Niemand sage dies bei einer harten Prüfung, sondern er öffne Mir das Herz und den Sinn mit Vertrauen, Ich, Ich Jesus, bin auch der pflegende Arzt, der tröstende Freund. Die Geprüften sollen zu Mir kommen, auf Mich vertrauen: Ich will prüfen, aber um zu retten, Ich lasse den Schmerz für das Heil der Seelen zu. Begreifst du, Meine kleine Braut, warum es soviel Leid in der Welt gibt? Begreifst du dessen Bedeutung?

Du sagst Mir: Jesus, Unendliche Liebe, ich begreife alles gut: Du willst, dass jeder Mensch in der Reinigung überlege und seinen Fehler einsehe, Du willst eine allgemeine reuevolle Umkehr. Alles was Du entscheidest, Süße Liebe, ist nur für das Wohl der Menschheit, aber der Mensch im Schmerz begreift oft nicht: in der Freude verliert er sich in der Eitelkeit, im Schmerz verliert er sich in der Verzweiflung. Du, Angebeteter Jesus, kennst das menschliche Herz gut, jedes Herz ist ein offenes Buch. Vergib die große Torheit der Menschen dieser Zeit, die oft, nach mehr als zwanzig Jahrhunderten des Christentums, die Rechte nicht von

der Linken und die Linke nicht von der Rechten unterscheiden können. Vergib, Gott der Liebe, so viel Unwissenheit, die Erde bleibe in der großen Strafe nicht menschenleer, wie ein trauriges Ödland wo kein Leben ist, sondern jeder Mensch bereue sofort seine Arglist und erlebe Deine Vergebung, jene die Du auch dem größten Sünder gewährst, wenn er seine Schuld wahrhaftig bereut.

Geliebte Braut, Gewiss gewähre Ich auch dem ärgsten Sünder die Vergebung, wenn er wirklich bereut; jene dieser Zeit sterben jedoch oft ungläubig und unbußfertig. Wer in der großen Kälte und in der Ungläubigkeit lebt, riskiert auch so zu sterben. Der Ungläubige der nicht um Vergebung bittet, erlangt keine Vergebung, er vertraut nicht auf Mich und bleibt in seinem Elend. Geliebte Braut, wer das Heil will und wirkt um es zu haben, wird nicht enttäuscht sein, aber wer sich nicht einsetzt, sich nicht vorbereitet, kann es nicht haben. Bringe der Welt Meine Botschaft und lebe freudig in Meinem Herzen, genieße Dessen Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, betet Gott an mit ganzem Herzen, dies sei der Vorsatz eures Lebens, betet Ihn an und erweist Ihm Ehre mit jeder Entscheidung die ihr trifft. Geliebte Kinder, seid achtsam und bedacht, die gegenwärtigen Zeichen sind sehr deutlich. Gott gewährt sie für die allgemeine reuevolle Umkehr, was in der Ferne geschehen ist, kann auch in der Nähe geschehen. Jedes Zeichen das Gott gewährt, hat einen seinen bestimmten Sinn, begreift die Lehrweise Gottes gut: Er will jeden Menschen auf den Weg des Guten bringen. Ich habe euch bereits gesagt, dass die Prüfungen richtig gedeutet werden müssen in ihrem wahren Sinn. Gott gibt euch Licht, geliebte Kinder, für euch und um den anderen zu helfen. Mein Herz stöhnt, da es viele Kinder am Rande des Verderbens sieht, sie fahren fort, ohne etwas zu bemerken, sie gleichen jenen Blinden, die eilig dem Abgrund zuschreiten, den sie vor sich haben und die drohende Gefahr gar nicht bemerken. Geliebte Kinder, wenn ihr begreift, warnt, wenn ihr Licht habt, bleibt nicht kalt und untätig, als würde nichts geschehen; oft bedient Gott Sich eurer, um eine Seele zu retten, Er bittet euch um Einsatz und Opfer, Er sendet euch dem elenden Bedürftigen entgegen. Ihr, erfüllt immer euren Teil, auch wenn eure Worte nicht beachtet werden, besteht jedoch nicht darauf, geliebte Kinder, richtet und verurteilt nicht: das Gericht steht nicht euch zu und umso weniger die Verurteilung. Wenn ihr zu Gott über einen in den Elend gefallenen Bruder sprecht, verwendet keine verachtenden Worte, sondern stets barmherzige; seid barmherzig, wie Gott Barmherzig ist, fleht immer zum Allerhöchsten indem ihr Fürsprache hält für jeden Elenden.

Meine Kleine sagt Mir: Deine Worte, Vollkommene Mutter, sind wahres Licht und weise Führung, aber wie schwierig ist es, auf dem Weg der Heiligkeit voranzugehen in einer so stürmischen Zeit, in der das Ärgernis fortwährend und sehr verbreitet sind. Liebe Mutter, in einer Gesellschaft in der das Böse ohne Grenzen fortschreitet, braucht es einen andauernden Ansporn um gegen den Strom zu schwimmen, es ist, als kämen immer höhere Wellen auf uns zu. Im Herzen fragt sich einer: Wie werde ich es schaffen bei solchen Schwierigkeiten vorwärts zu gehen? Heiligste Mutter, unter Deinen Kindern herrscht eine große Müdigkeit, denn der Kampf ist fortdauernd und sehr bitter, der Sturm ist immer stärker und scheint nie enden zu wollen.

Geliebte Kinder, Ich habe euch bereits gesagt, dass die Prüfungen einprägsam sein werden für die Reinigung der Menschheit, auch habe Ich hinzugefügt, dass Gott, auch wenn die Menschen es gewagt haben Gott und Seine Gesetze zu vergessen, Er sie nicht vergessen hat und sie nicht vergessen wird. Dies sei eure Kraft, euer Trost: Gott hat die Menschen nicht vergessen und Er fährt fort sie zärtlich zu lieben. Betet, betet ohne Unterlass, Meine Kleinen, damit es eine Milderung der Strafen gebe, wenn sie nunmehr nicht mehr vermieden werden können, seien sie wenigstens gemildert. Mit dem tiefen und ständigen Gebet könnt ihr noch viel erlangen, für euch, für eure Lieben, für die ganze Menschheit. Ich bin mit euch, mit euch vereint im Gebet, im inständigen Fürsprachegebet, in der Anbetung. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hi. Jungfrau Maria